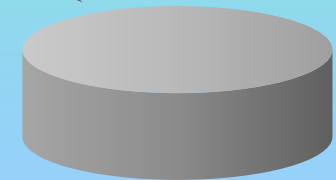
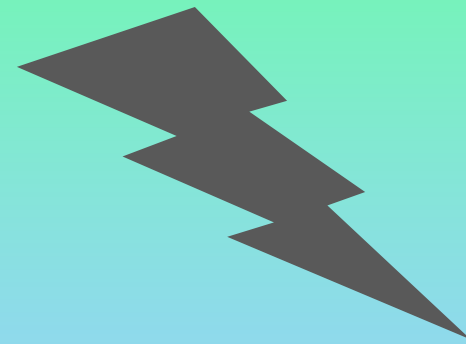
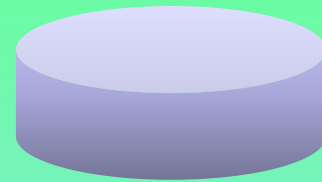


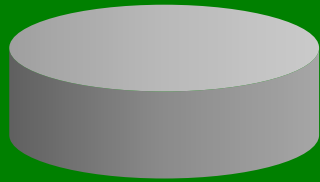
Ausnutzen von Fremden

20141026, A, 30. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung aus dem Buch Exodus, Ex 22, 20-26

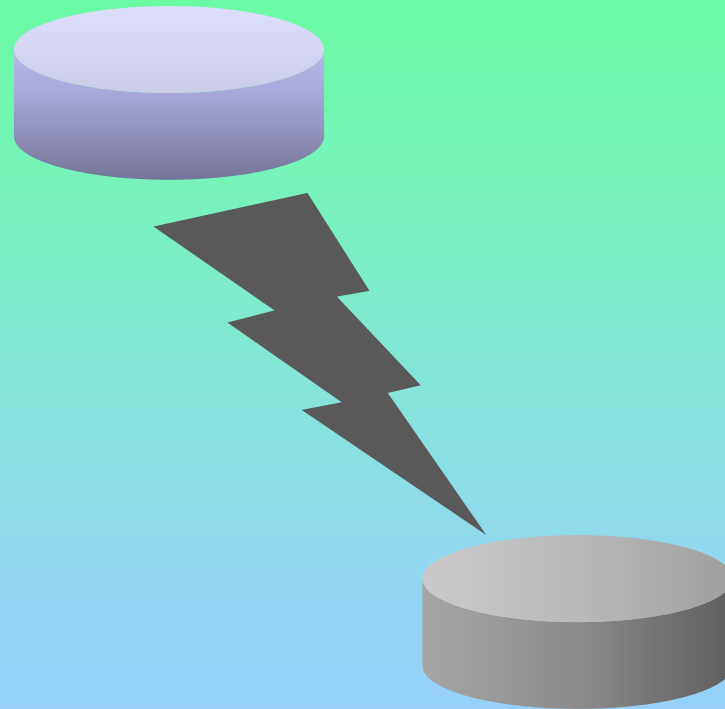
*<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen*



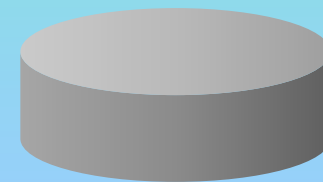
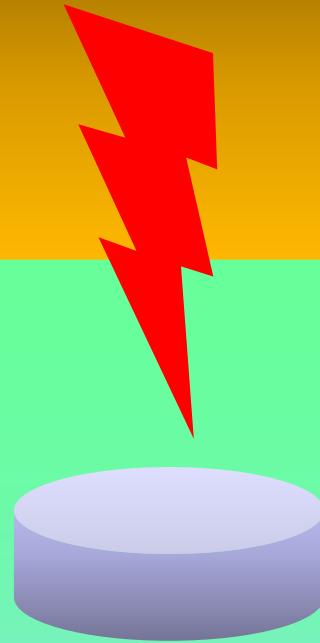
Einen Fremden sollst du nicht ausnützen oder ausbeuten



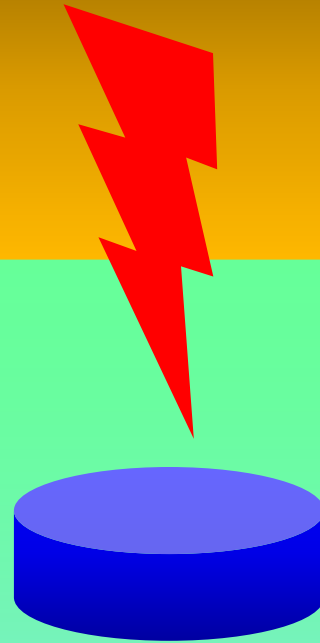
denn ihr selbst seid in Ägypten Fremde gewesen



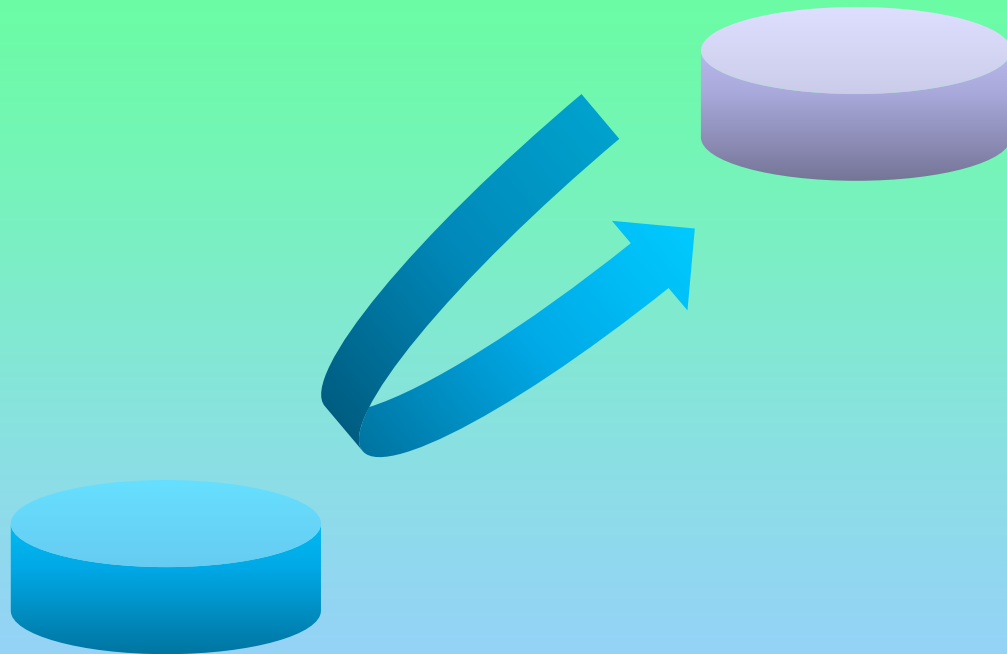
Ihr sollt keine Witwen und Waisen ausnützen



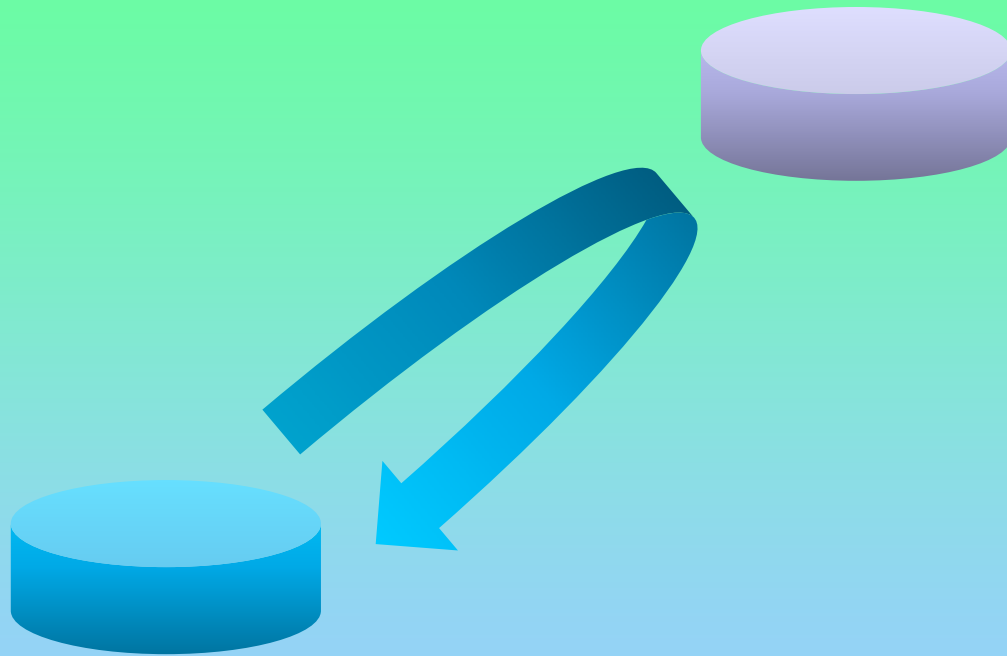
Wenn du sie ausnützt und sie zu mir schreit,
werde ich auf ihren Klageschrei hören.



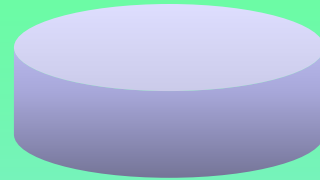
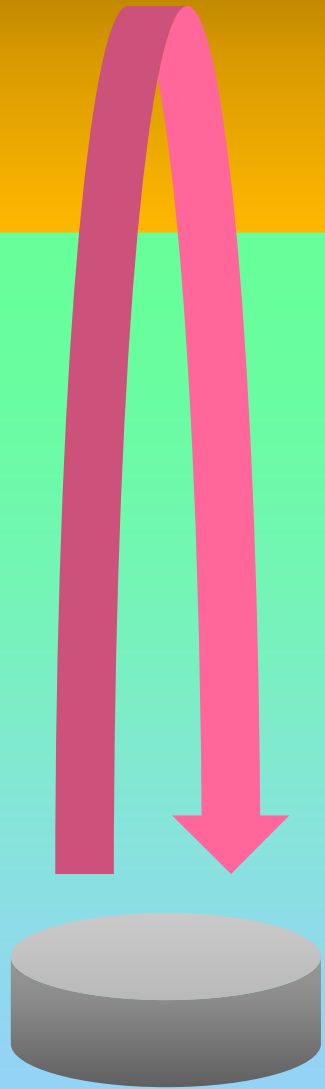
Mein Zorn wird entbrennen, und ich werde euch mit dem Schwert umbringen,
so dass eure Frauen zu Witwen und eure Söhne zu Waisen werden.



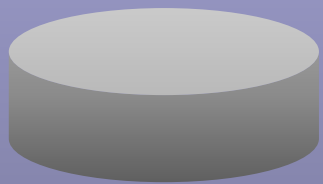
Leihst du einem aus meinem Volk, einem Armen, der neben dir wohnt, Geld, dann sollst du dich gegen ihn nicht wie ein Wucherer benehmen. Ihr sollt von ihm keinen Wucherzins fordern.



Nimmst von einem Mitbürger den Mantel zum Pfand, dann sollst du ihn bis Sonnenuntergang zurückgeben; denn es ist seine einzige Decke, der Mantel, mit dem er seinen bloßen Lein bedeckt. Worin soll er sonst schlafen?



Wenn er zu mir schreit, höre ich es



denn ich habe Mitleid